

Vorwort

Auf dem Weg zur Vollendung meiner Dissertation haben mich ein Reihe von Menschen begleitet, unterstützt und inspiriert. All diesen Menschen möchte ich an dieser Stelle danken.

Zunächst einmal möchte ich meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Martin G. Möhrle danken. Ohne Herrn Möhrle hätte ich mir selbst eine solche Leistung sicher nicht zugetraut. Herr Möhrle hat mich an das Thema Geschäftsprozesspatentierung herangeführt und mir gezeigt, dass das Patentmanagement auch alles andere als trocken sein kann. Ich danke Herrn Möhrle für das Vertrauen und die gute Zusammen am Institut für Projektmanagement und Innovation (IPMI) sowie für den regen Gedankenaustausch, unter anderem beim Verfassen der gemeinsamen Publikationen.

Weiterhin danke ich Herrn Dr. Lothar Walter, der mich durch eine Projektarbeit schon während meines Studiums an der Universität Bremen mit dem IPMI vertraut gemacht hat. Auch in meiner Zeit am Lehrstuhl habe ich gemeinsam mit Herrn Walter einige Projekte umgesetzt und das zumeist mit einer Prise ganz besonderen Humors. Auch Herrn Prof. Dr. Jens Leker von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster möchte ich für die Anregungen und Hinweise danken. Es hat sich ein reger Austausch sowie eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem IPMI und dem Institut für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie entwickelt. Dieser hat dazu beigetragen, dass sich nicht nur für mich Einblicke und Forschungsansätze aus anderen Bereichen und Branchen aufgetan haben. Vielen Dank dafür.

Ich möchte all meinen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am IPMI danken. Insbesondere Dipl.-Ing. Jens Potthast, der mir in all den großen und kleinen Soft- und Hardwarefragen immer eine riesen Hilfe war. Weiterhin danke ich meinem Bürokollegen Herrn Dipl. Ing. oec. Alexander Khan, der Austausch war

immer rege und anregend. Dr. Jan M. Gerken hat mich in die Tiefen des PatVisor eingeführt, danke dafür. Auch Dipl.-Wi.-Ing. Till Albert möchte ich danken, viele technische und softwaretechnische Fragen konnte ich dank seiner Hilfe lösen. Ein weiterer Dank gilt M. Sc. Wi.-Ing. Jonas Frischkorn, der meine Forschung hoffentlich weitertreiben wird. Auch M. Sc. Wi.-Ing. Ansgar Möller, der mich fast drei Jahre lang am IPMI begleitet hat und immer ein offenes Ohr für mich hatte, danke ich sehr.

Im Privaten möchte ich zunächst meinen Eltern, Maria und Bernhard Niemann danken, die mich darin unterstützt haben mich selbst zu verwirklichen und die mir immer ein Zuhause bieten. Ein besonderer Dank gilt auch meinen Großeltern, Helene und Theodor Niemann. Die voller Stolz meinen Werdegang verfolgt haben und die sicherlich nicht unerheblich dazu beigetragen haben, dass ich bin wie ich bin. Auch meinen beiden Schwestern Kerstin und Carina möchte ich an dieser Stelle danken, ebenso wie meiner besten Freundin Ann-Katrin.

Mir ist bewusst, dass mich eine ganz Reihe weiterer Personen auf meinem Weg unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden, auch wenn der Platz nicht ausreicht euch alle hier namentlich zu erwähnen, sollt ihr euch angesprochen fühlen. Vielen Dank.

Corporate Foresight mittels Geschäftsprozesspatenten
Entwicklungsstränge der Automobilindustrie

Niemann, H.

2015, XX, 304 S. 52 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07630-6